

Informationsvorlage

Fachbereich:	FB Z3 Finanzen	Datum:	28.03.2022
Berichtersteller:	Alt, Jürgen	AZ:	FB 43
		Vorlage Nr.:	045/2022

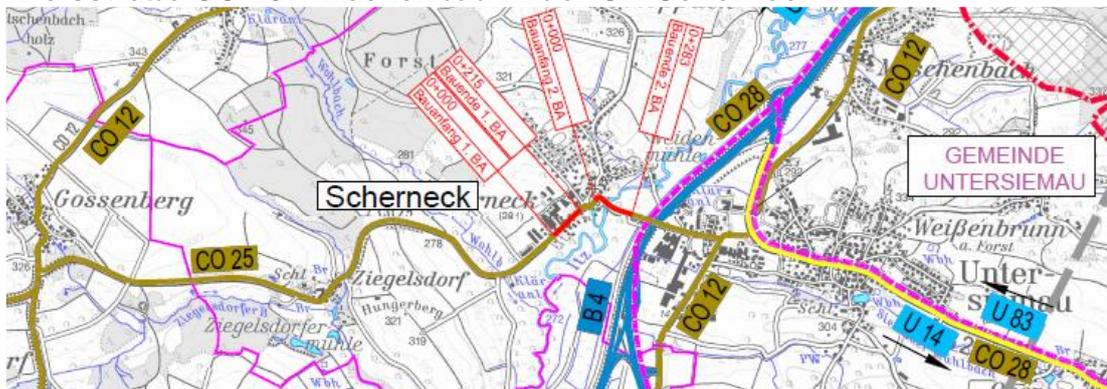
Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	11.04.2022	öffentlich

Sachstandsbericht zu den Tiefbaumaßnahmen

I. Sachverhalt

1. Kreisstraßen, Deckenbau allgemein HHSt 1.6500.9501

Alte Maßnahme aus dem Jahr 2019 Kreisstraße CO 25 – Deckenbau in der OD Scherneck

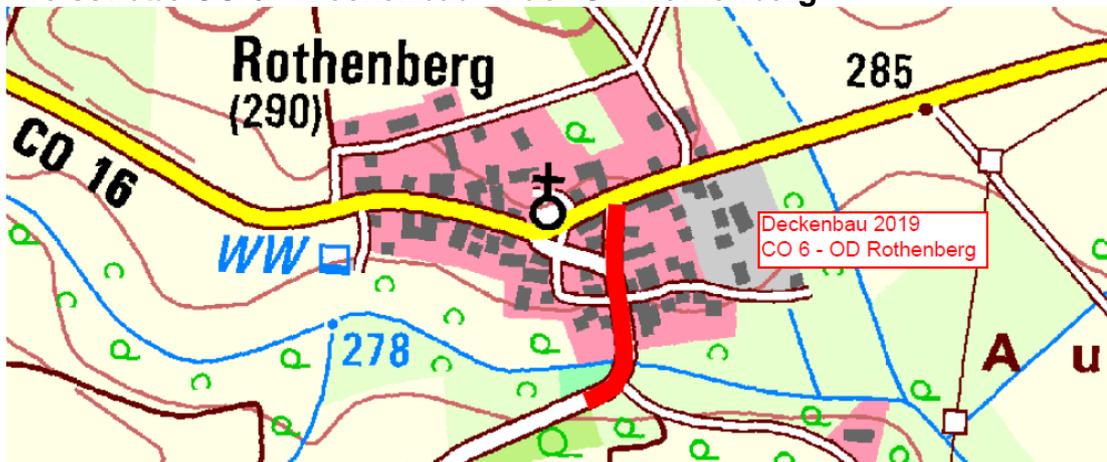


Verkehrsmonitoring 2017: 699 Kfz/24h, 35 SV (= 5,0 %)

Die ausführende Firma Stammberger, Rödental nimmt am 11.04.2022 die Arbeiten wieder auf. Es sind noch Arbeiten an Bordsteinen und Entwässerungsrinnen abzuschließen. Danach erfolgen die Asphaltierungsarbeiten.

Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für Mitte 2022 geplant.

Alte Maßnahme aus dem Jahr 2020 Kreisstraße CO 6 – Deckenbau in der OD Rothenberg



VZ 2015: 489 S Kfz/24h, 23 SV (= 4,7 %)

Die vom Landkreis beauftragte Firma Angermüller, Untersiemau hat bereits am 10.01.2022 die Arbeiten nach der Winterpause wieder aufgenommen. Bis Ende Februar waren die vorbereitenden Arbeiten für die Stadt Seßlach abgeschlossen. Derzeit werden Borde und Entwässerungsrinnen gesetzt, anschließend erfolgen die Asphaltierungsarbeiten. Die Baumaßnahme soll bis Mitte April abgeschlossen sein. Derzeit zeichnet sich keine Kostenüberschreitung ab.

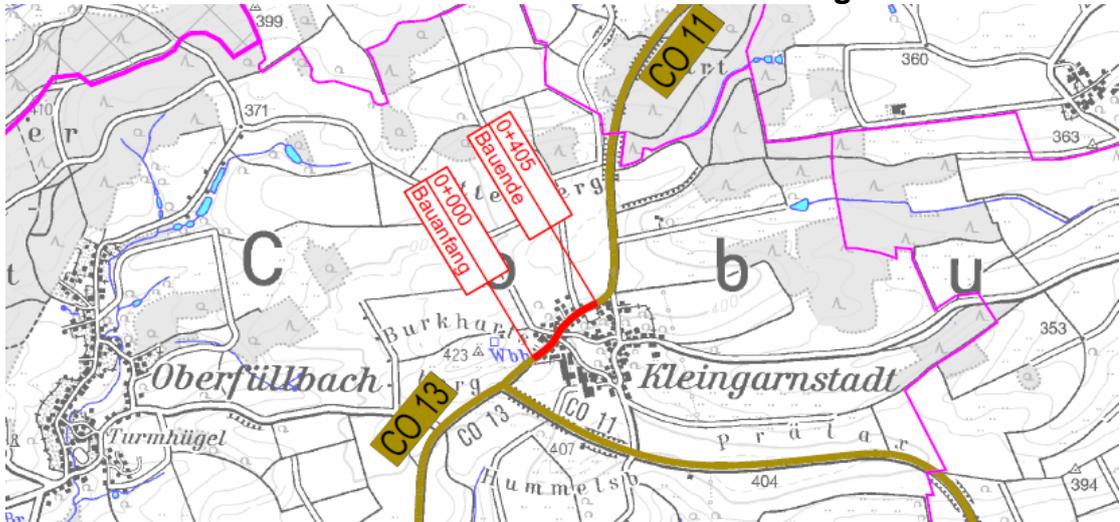
Alte Maßnahme aus dem Jahr 2020 Kreisstraße CO 10 – Deckenbau in der OD Hassenberg und Wörlsdorf



Verkehrsmonitoring 2019: 1.245 Kfz/24h, 57 SV (= 4,6 %)

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die Schlussrechnung liegt vor, allerdings müssen von der Baufirma noch Unterlagen nachgeliefert werden. Die Prüfung kann daher noch nicht vollumfänglich erfolgen, es zeichnet sich aber keine Überschreitung der Baukosten ab.

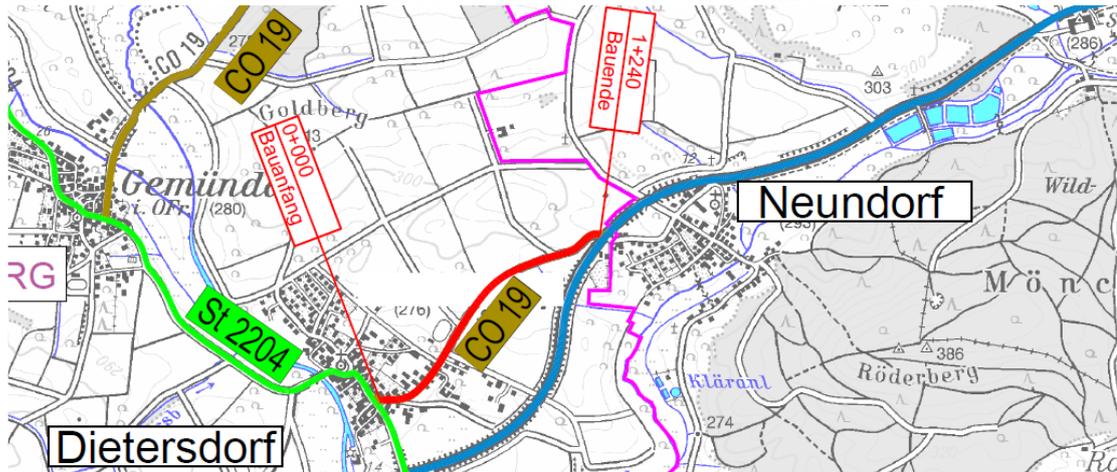
Alte Maßnahme aus dem Jahr 2021 Kreisstraße CO 11 – Deckenbau DSHV in der OD Kleingarnstadt



Verkehrsmonitoring 2019: 3.789 Kfz/24h, 316 SV (= 8,3 %)

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die Schlussrechnung liegt vor und ist geprüft. Die beauftragten Baukosten wurden um ca. 7,5 % unterschritten.

Alte Maßnahme aus dem Jahr 2021
Kreisstraße CO 19 – Deckenbau DSHV von der St 2204 bis zur B 303



Verkehrsmonitoring 2019: 1.583 Kfz/24h, 72 SV (= 4,5 %)

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen, die Schlussrechnung liegt noch nicht vor. Bei den Leistungen für den Landkreis zeichnet sich keine Überschreitung der Baukosten ab. Durch umfangreiche Mehrarbeiten im Verantwortungsbereich der Stadt Seßlach ergibt aber eine Kostensteigerung, die allerdings an die Stadt weiterverrechnet wird.

Neue Maßnahme im Jahr 2022
Kreisstraße CO 16 – Deckenbau in der OD Rothenberg

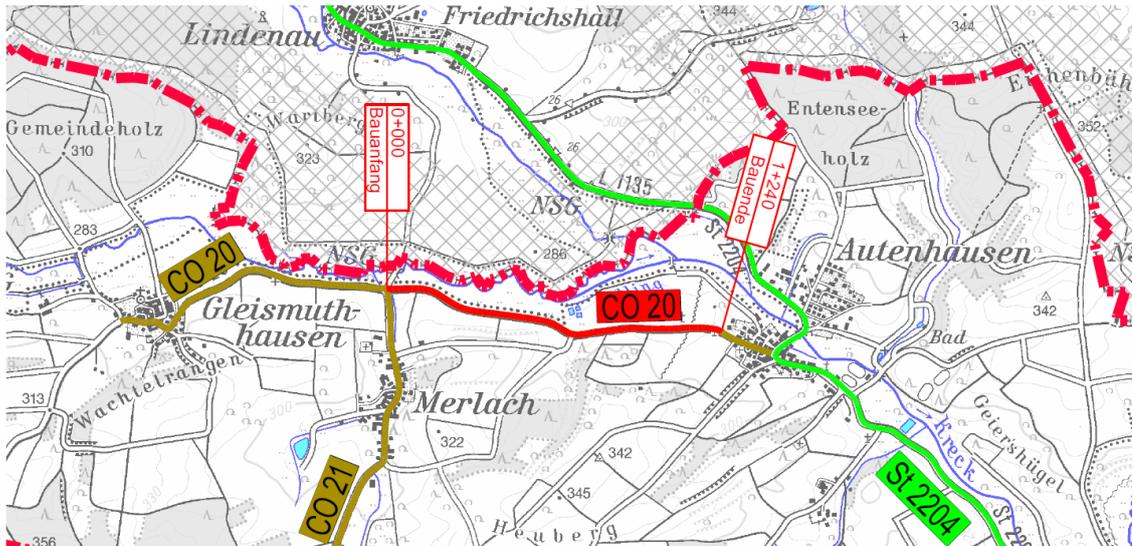


VZ 2015: 763 Kfz/24h, 42 SV (= 5,5 %) Ortbeginn bis CO 6

VZ 2015: 948 Kfz/24h, 36 SV (= 3,8 %) CO 6 bis Ortsende Richtung Seßlach

Die Gemeinschaftsmaßnahme von Stadt Seßlach und Landkreis wird federführend von der Stadt durchgeführt. Die erforderlichen Leistungen für den Deckenbau wurden dem Planungsbüro der Stadt übergeben. Die Maßnahme wird öffentlich ausgeschrieben und mit der Vergabe der Bauarbeiten wird bis Mitte des Jahres gerechnet. Die verantwortliche Baudurchführung wird von der Stadt Seßlach wahrgenommen, der Landkreis nimmt seine Bauherrenaufgaben wahr.

Neue Maßnahme im Jahr 2022 Kreisstraße CO 20 – Deckenbau DSHV von der CO 21 bis Autenhausen

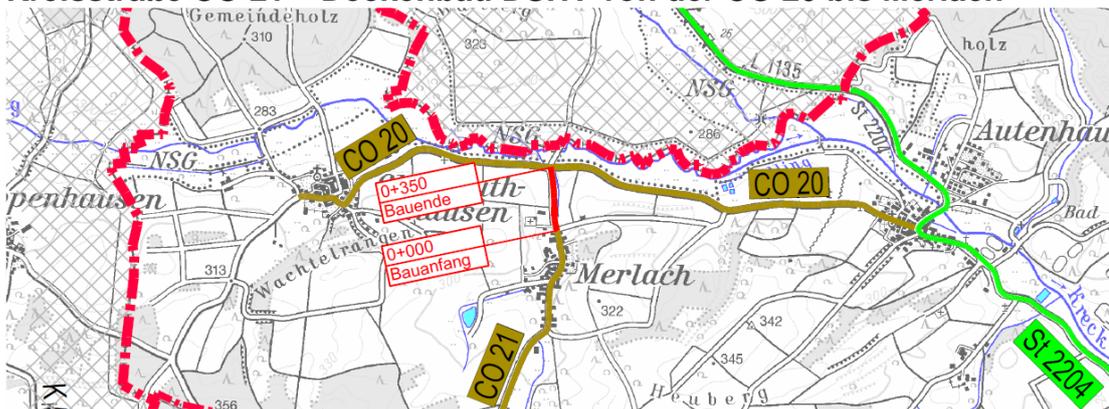


VZ 2015: 560 Kfz/24h, 59 SV (= 10,5 %)

Nach Aufhebung der ersten Ausschreibung im Jahr 2021 läuft derzeit das neue Vergabeverfahren. Bei der beschränkten Ausschreibung wurde elf Firmen zur Angebotsabgabe eingeladen, die Submission erfolgt am 05.04.2022.

In der Sitzung werden Angaben zu den Angebotssummen vorgetragen und gegebenenfalls auch erste Erfahrungen zum Verhalten der Bieter im Rahmen der derzeit ungewissen Kostensituation bei Materialbeschaffungen und Verbrauchsgütern vorgetragen werden.

Neue Maßnahme im Jahr 2022 Kreisstraße CO 21 – Deckenbau DSHV von der CO 20 bis Merlach



Verkehrsmonitoring 2018: 358 Kfz/24h, 26 SV (= 7,3 %)

Die Maßnahme wurde in einer gemeinsamen Ausschreibung mit der Deckenbaumaßnahme an der CO 20 zusammengefasst. Angaben siehe dort.

2. Tiefbaumaßnahmen, Ergänzungen/Lückenschluss am überörtlichen Radwegenetz
HHSt neu: 1. 5922.9501 – bisher 1.6500.9502

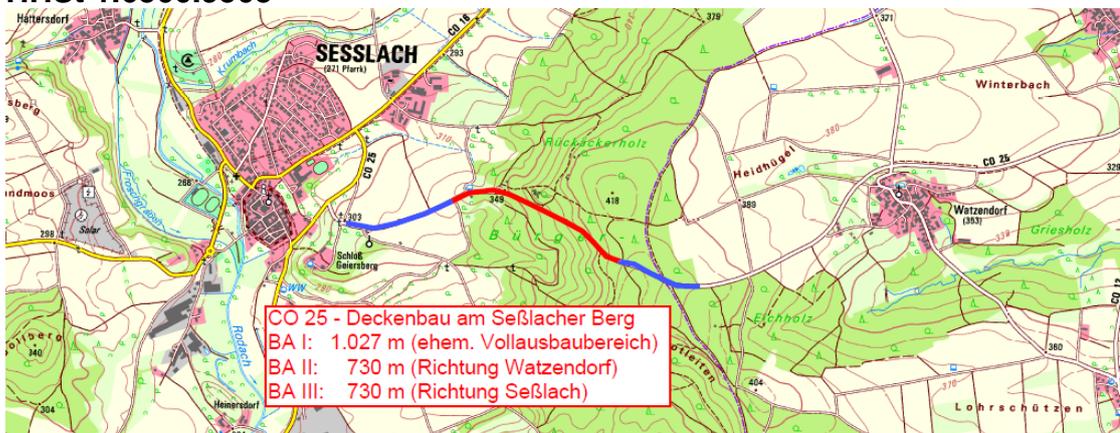
Kreisstraße CO 1 – Neuanlage Radwegeverbindung Maintal – Itzgrund
Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Lichtenfels, den
Gemeinden Ebenfeld und Itzgrund



VZ 2015: 1.328 Kfz/24h, 80 SV (= 6,0 %)

Der Radwegbau dieser landkreisübergreifenden Maßnahme ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Eine Fertigstellungsanzeige liegt noch nicht vor. Gemäß Förderbescheid beteiligt sich der Landkreis Coburg mit 50 % an den von der Gemeinde Itzgrund zu tragenden Kosten, maximal mit 17.000 €.

3. Kreisstraße CO 25, Deckenbau am Seßlacher Berg
HHSt 1.6500.9503



Verkehrsmonitoring 2017: 1.068 Kfz/24h, 31 SV (= 2,9 %)

Für die Instandsetzung der Bergstrecke sollte über den Jahreswechsel die Ausschreibung erfolgen. In der Sitzung des Bauausschusses am 02.12.2021 wurde die Vorbereitung der beschränkten Ausschreibung als Deckenbaumaßnahme vorerst zurückgestellt.

**6. Kreisstraße CO 4, Ausbau OD Bad Rodach Richtung Heldritt
HHSt 1.6504.9502**



Verkehrsmonitoring 2019: 2.536 Kfz/24h, 52 SV (= 2,1 %)

Die Baumaßnahme ist in den ersten drei Bauabschnitten bis südlich der Draesekestraße fertiggestellt.

Im nunmehr vierten Bauabschnitt bis zum Ortsende hat die Firma Hildburghäuser Baugesellschaft, Hildburghausen am 28.02.2022 die Bauarbeiten wieder aufgenommen. Zunächst werden noch Wasser- und Gasleitung, sowie der Kanal neu verlegt. Danach erfolgen Gehweg und Straßenbau mit Anlage der Querungshilfe am Ortsausgang. Es ist davon auszugehen, dass die Maßnahme bis Mitte 2022 abgeschlossen ist.

Die sich abzeichnende Kostenüberschreitung ist größtenteils im Bereich Wasserleitungs-, Kanal- und Gehwegbau begründet und sind durch die Stadt Bad Rodach zu tragen.

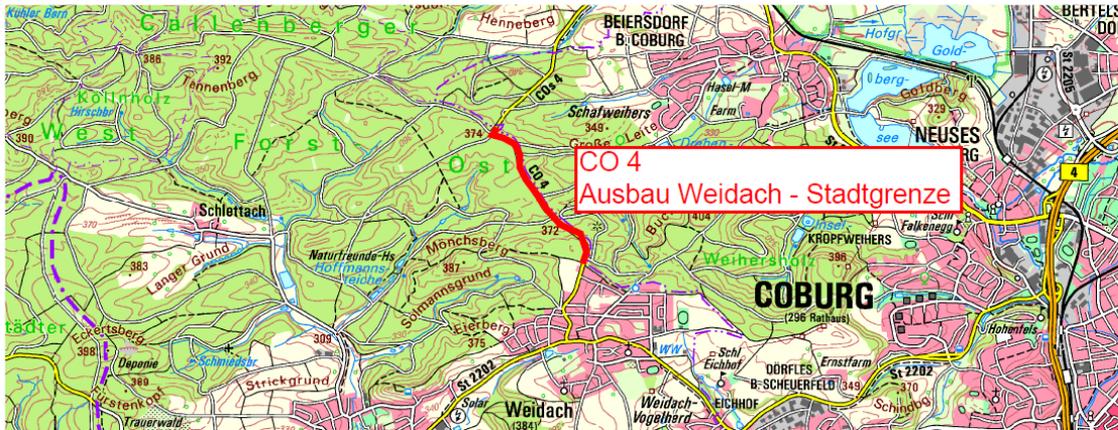
**7. Kreisstraße CO 4, Brücke über den Hahnfluss in Heldritt
HHSt 1.6504.9504**



Verkehrsmonitoring 2017: 689 Kfz/24h, 21 SV (= 3,0 %)

Die Ausführung der Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2026ff vorgesehen.

**8. Kreisstraße CO 4, Ausbau Weidach - Stadtgrenze
HHSt 1.6504.9507**

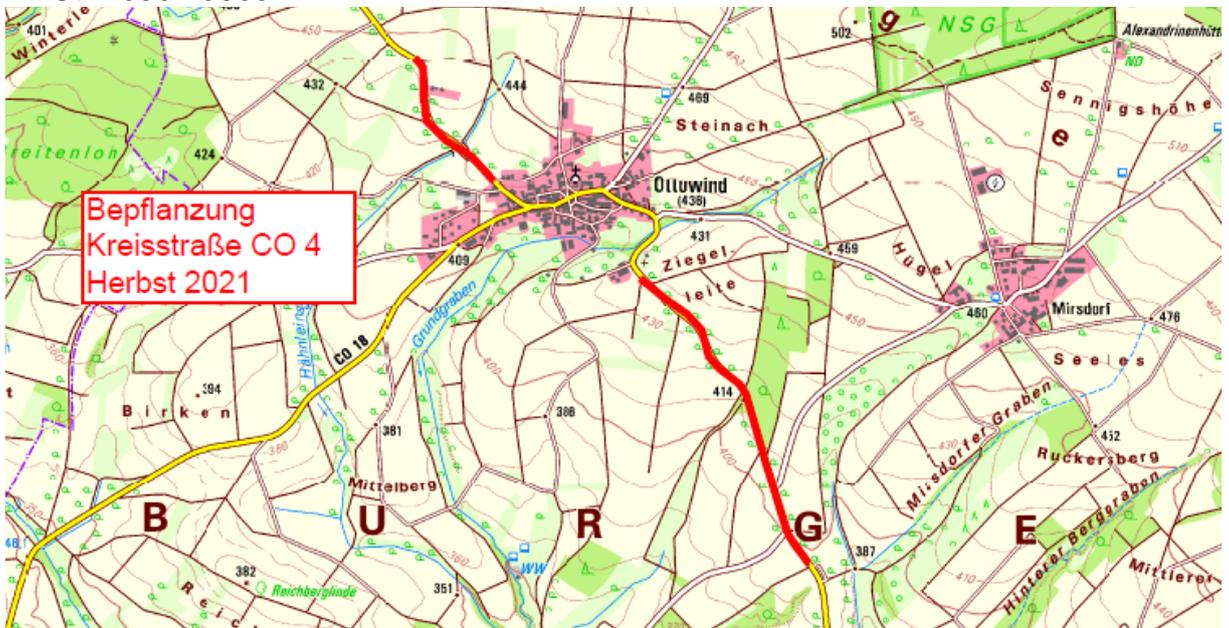


Verkehrsmonitoring 2018: 1.335 Kfz/24h, 87 SV (= 6,5 %)

Das Büro Koenig + Kühnel, Weidach erstellt derzeit die Entwurfsplanung, welche vor Stellung des Zuwendungsantrages noch mit der Stadt Coburg abzustimmen ist. Diese beabsichtigt den Ausbau der CO 4s ebenfalls mit einem straßenbegleitenden Geh- und Radweg.

Wegen der sich abzeichnenden Bauzeitverzögerung der Arbeiten für die Verlegung der Staatsstraße 2205 bei Wiesenfeld wird die Bauausführung in das Jahr 2024 verschoben.

**9. Kreisstraße CO 4, Allee Grattstadt-Ottowind (bisher Meeder-Ottowind)
Ersatzbepflanzung Allee
HHSt 1.6504.9509**

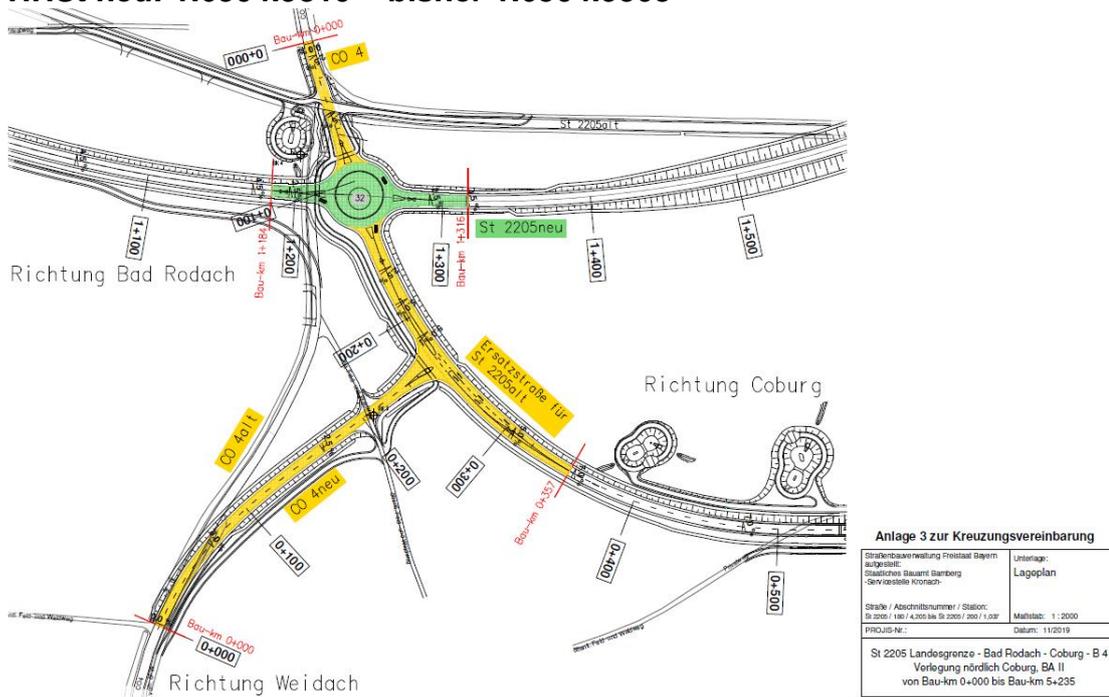


Verkehrsmonitoring 2017 - Nord: 501 Kfz/24h, 25 SV (= 5,0 %)

VZ 2015 - Süd: 920 Kfz/24h, 31 SV (= 3,4 %)

Die Ersatzbepflanzung ist nach Rücksprache mit der unteren Naturschutzbehörde verschoben worden. Auf Grund der guten Erfahrungen mit der in 2019 durchgeführten Bepflanzung und den wenigen Ausfällen beim Anwachsen im Jahr 2022 nun auch der Restbereich der Allee durch Nachpflanzungen wieder ergänzt.

**10. Kreisstraße CO 4, St 2205. KVP bei Wiesenfeld
HHSt neu: 1.6504.9810 – bisher 1.6504.9503**

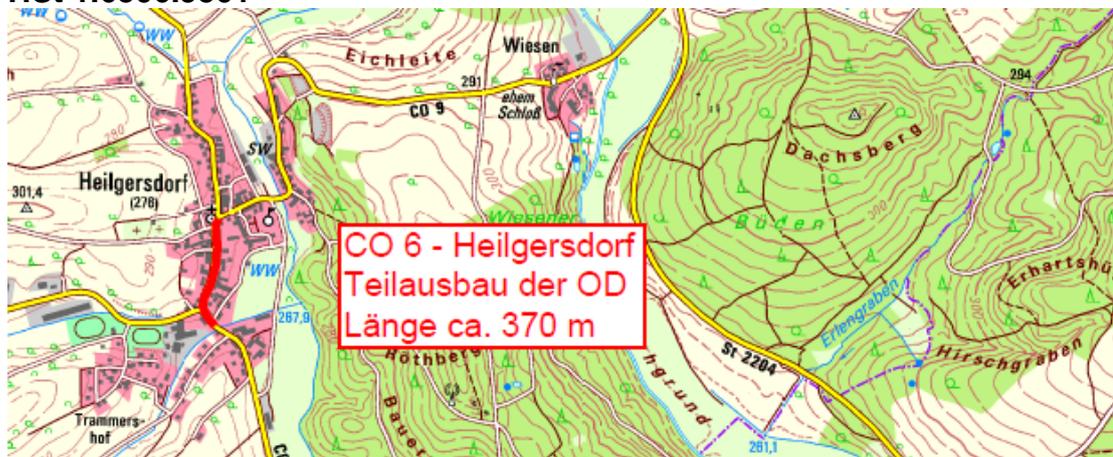


Ast Wiesenfeld VZ 2015: 2.816 Kfz/24h, 257 SV (= 9,1 %)

Ast Weidach Verkehrsmonitoring 2018: 1.335 Kfz/24h, 87 SV (= 6,5 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme von Staatlichen Bauamt Bamberg und Landkreis ist gemäß der Kreuzungsvereinbarung vom 15.07.2020 durch das Staatliche Bauamt abzuwickeln. Die Ausschreibung dazu wurde in den Stand vor Angebotseröffnung versetzt und der neue Submissionstermin für den 11. Mai vorgesehen. Nähere Erläuterung dazu können bei Bedarf in der Sitzung gegeben werden. Die derzeit laufenden Baumaßnahmen vor Ort betreffen den Landkreis als Straßenbaulastträger nicht.

**11. Kreisstraße CO 6, Ausbau OD Heilgersdorf, Kirche bis Brücke
HSt 1.6506.9501**



VZ 2015: 703 Kfz/24h, 37 SV (= 5,3 %)

Die Arbeiten sind abgeschlossen und die Schlussrechnung wird derzeit geprüft, hierbei zeichnen sich bisher keine nennenswerte Erhöhung für den Kostenbereich Landkreis ab. Allerdings sind aber bei der Entsorgung von

belasteten Boden Mehrmengen angefallen. Hier muss noch die Massenaufteilung zwischen Stadt Seßlach und Landkreis erfolgen.

**12. Kreisstraße CO 6, Ausbau OD Heilgersdorf, Kirche Richtung Rothenberg
HSt 1.6506.9502**

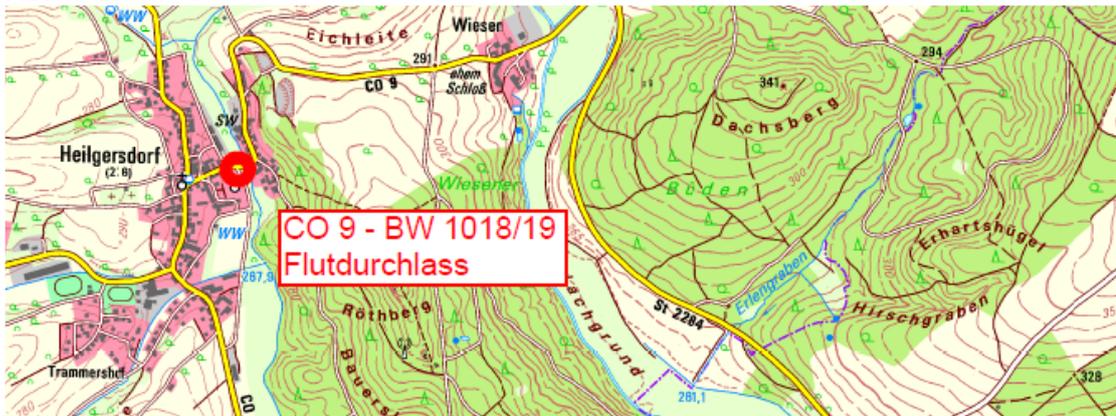


VZ 2015: 489 S Kfz/24h, 23 SV (= 4,7 %)

Das Büro Koenig + Kühnel, Weidach ermittelt derzeit die Grundlagen für die Planung und wird in Kürze mit der Vermessung beginnen. Der Ausführungsbeginn ist für Ende des Jahres 2023 geplant. Mit der Stadt Seßlach sind die im Vorfeld erforderlichen Arbeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen abzustimmen. Derzeit ist noch keine Aussage über gegebenenfalls erforderlichen Grunderwerb möglich.

Der Vorentwurf der Planung soll Ende 2022 im Rahmen einer Anliegerversammlung in Heilgersdorf vorgestellt werden.

**13. Kreisstraße CO 9, Brücke über die Alster Heilgersdorf-Seßlach
HHSt 1.6509.9503**



Verkehrsmonitoring 2018: 545 Kfz/24h, 24 SV (= 4,4 %)

Der vom Büro Hofmann, Lichtenfels erstellte Bauentwurf befindet sich mit den Zuwendungsunterlagen derzeit bei der Regierung zur Genehmigung. Nach technischer Freigabe verbunden mit der Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn kann die Ausschreibung der Baumaßnahme Ende 2022 mit Beginn der Brückenbauarbeiten im Frühjahr 2023 erfolgen.

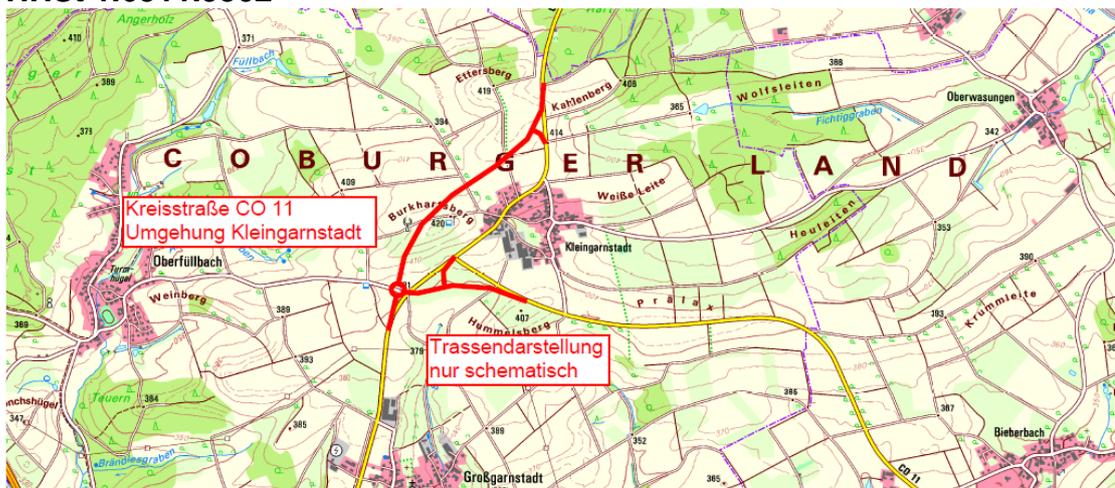
Mit Beschluss des Kreistages vom 23.09.2021 wurde der Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten zugestimmt.

**14. Kreisstraße CO 11, Erneuerung Siemenskreisel
HHSt 1.6511.9501**



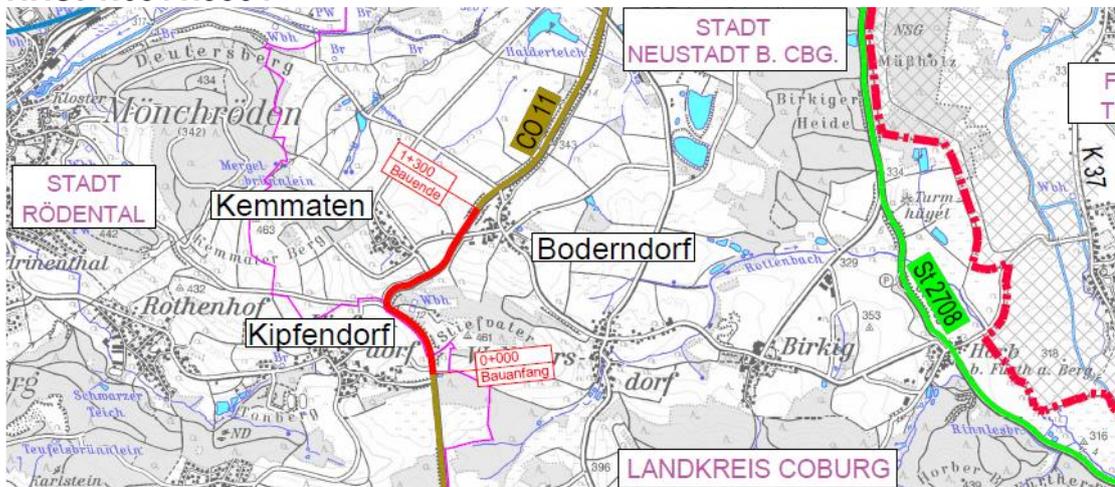
Ast Kleingarnstadt Verkehrsmonitoring 2019: 3.395 Kfz/24h, 280 SV (= 8,2 %)
Ast Neustadt VZ 2015: 5.984 Kfz/24h, 455 SV (= 7,6 %)
Die Gemeinschaftsmaßnahme mit der Bundesrepublik Deutschland ist abgeschlossen, die Abrechnung des Staatlichen Bauamtes Bamberg wurde vorgelegt. Derzeit wird der Verwendungsnachweis erstellt.

**15. Kreisstraße CO 11, Umgehung Kleingarnstadt
HHSt 1.6511.9502**



Verkehrsmonitoring 2019: 3.789 Kfz/24h, 316 SV (= 8,3 %)
Wegen umfangreicher Vorerhebungen und erforderlicher Genehmigungsverfahren ist eine Verwirklichung erst im weiteren Finanzbedarf ab 2026ff möglich. Im Jahr 2021 wurde zur Erhaltung der Ortsdurchfahrt eine neue Fahrbahndecke im DSHV-Verfahren eingebaut.
Die Vorstudie des Büros IVS, Kronach wurde in der nichtöffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 02.12.2021 vorgestellt und am 22.03.2022 mit der Regierung vorbesprochen. Darüber wird in einem gesonderten Tagesordnungspunkt in nichtöffentlicher Sitzung berichtet.

**16. Kreisstraße CO 11, Ausbau zwischen den Abzweigen Kipfendorf und Boderndorf
HHSt 1.6511.9504**

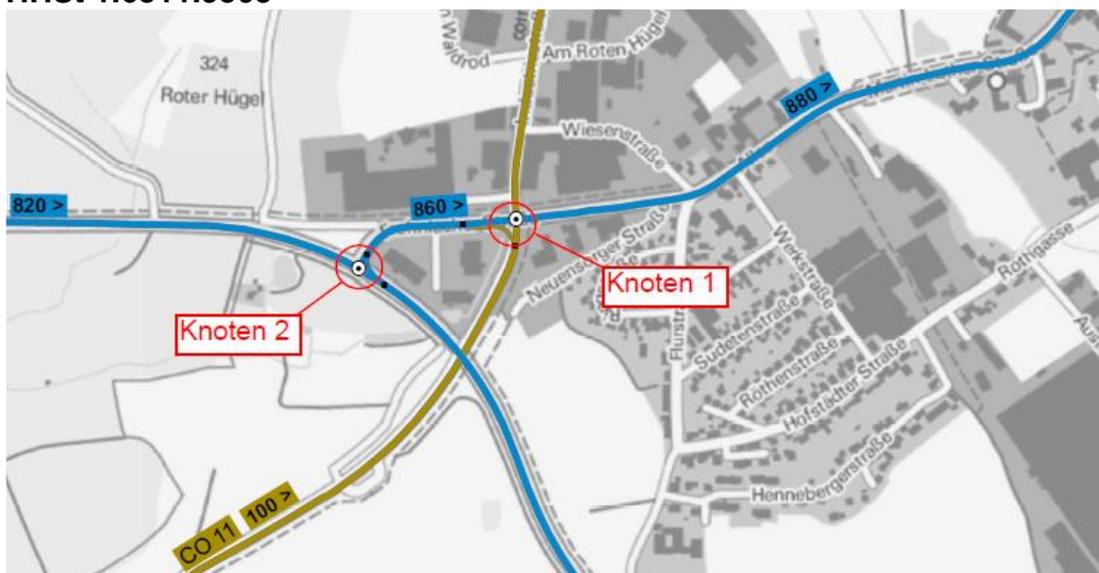


Verkehrsmonitoring 2019: 3.395 Kfz/24h, 280 SV (= 8,2 %)

Der vormals geplante Vollausbau mit Kriechspur ist derzeit nicht umsetzbar. Wegen des zunehmend schlechter werdenden Fahrbahnzustandes ist aber Handlungsbedarf gegeben. Um die Fördermöglichkeiten mit der Regierung zu besprechen wird derzeit durch das Büro SRP Schneider und Partner Ingenieur-Consult GmbH, Kronach ein Vorentwurf zum bestandsorientierten Ausbau erarbeitet.

Scheidet eine Förderung aus, so ist mit einer Deckenbaumaßnahme bis 2023 die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs am Stiefvater wieder sicherzustellen. Mit den laufenden Unterhaltungsmaßnahmen können derzeit nur die Mindestanforderungen an die Verkehrssicherheit aufrechterhalten werden.

**17. Kreisstraße CO 11, Hummelkreuzung Sonnefeld
HHSt 1.6511.9505**

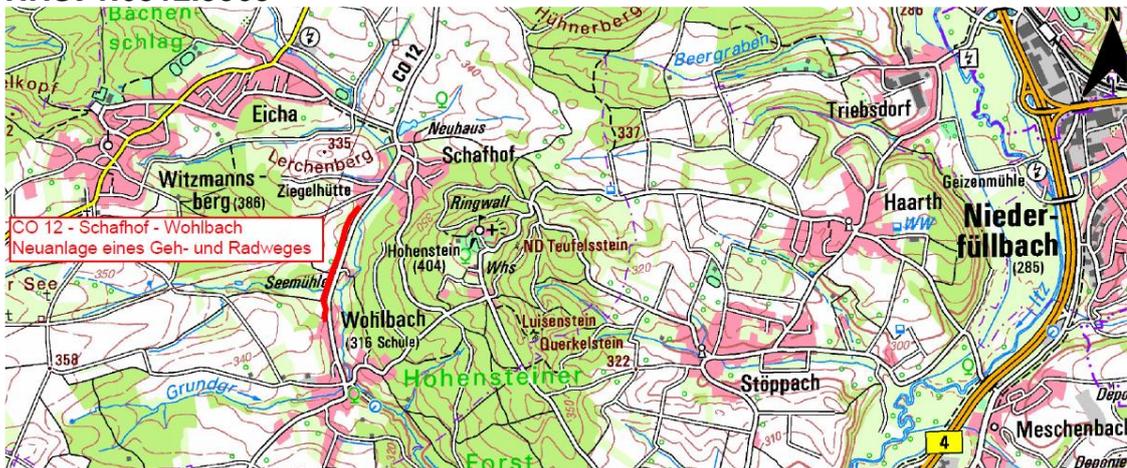


st Lichtenfels Verkehrsmonitoring 2019: 3.019 Kfz/24h, 195 SV (= 6,5 %)

Ast Kleingarnstadt Verkehrsmonitoring 2019: 3.168 Kfz/24h, 139 SV (= 4,4 %)

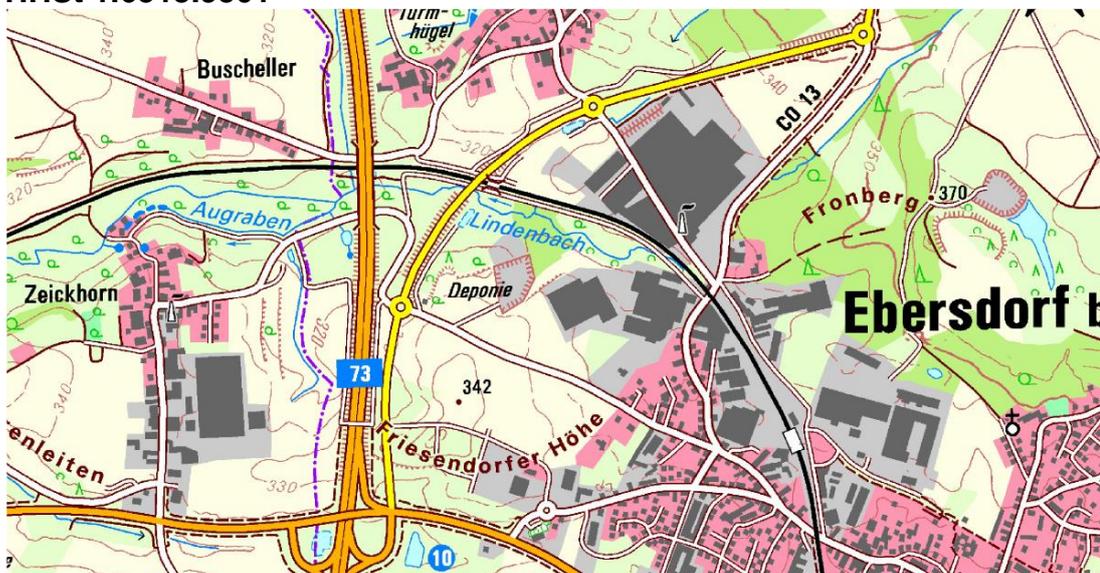
Zur Abstimmung der Gemeinschaftsmaßnahme von Bund, Landkreis und Gemeinde hinsichtlich Fördermöglichkeiten wurde vom Büro Höhen und Partner, Bamberg eine grobe Vorplanung erarbeitet. Gemeinsam mit der Gemeinde Sonnefeld werden derzeit Vorgespräche mit den betroffenen Anliegern geführt.

**18. Kreisstraße CO 12, Neuanlage eines Geh- und Radweges Schafhof – Wohlbach mit Deckenbau
HHSt 1.6512.9503**



Verkehrsmonitoring 2017: 1.869 Kfz/24h, SV 42 (= 2,2 %), 106 Radler/24h
Der Bauentwurf wurde wegen des fehlenden Grunderwerbes mittlerweile von der Regierung wieder zurückgegeben.
Die Gemeinde Ahorn will Anfang 2022 nochmals versuchen den Grunderwerb zu sichern. Nach positivem Abschluss der Verhandlungen können die Zuwendungsunterlagen wieder der Regierung vorgelegt werden. Haushaltsmittel sind für 2023 eingeplant.

**19. Kreisstraße CO 13, Beseitigung der Bahnübergänge bei Ebersdorf b. Coburg
HHSt 1.6513.9501**

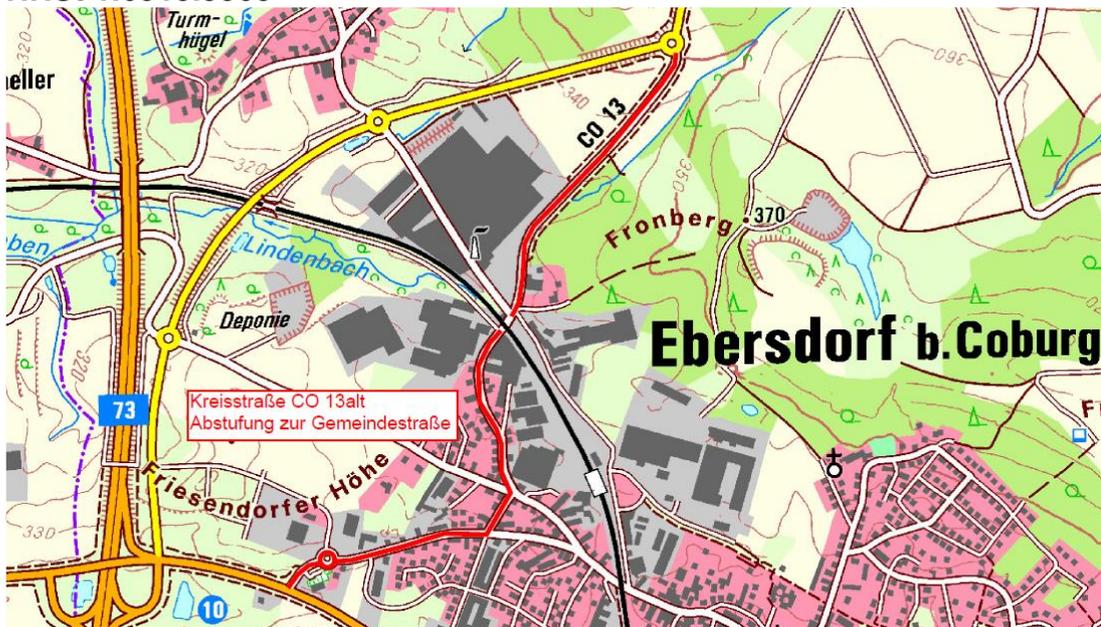


VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)
Prognose CO 13 neu: ca. 7.800 Kfz/24h

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen bis auf den Bau des südlichen Bahnbegleitweges. Diese Bauleistung wird im Frühjahr 2022 neu ausgeschrieben, die Fertigstellung soll bis August 2022 erfolgen. Derzeit erfolgt auch die Vermessung und Vermarkung der neuen Straße, so dass ggf. bis Ende 2022 auch die Grundstücksangelegenheiten abgeschlossen werden können.

Wegen der komplizierten Regelung zur Förderfähigkeit des Grunderwerbs kann der Verwendungsnachweis erst nach Abschluss der Grundstücksangelegenheiten erstellt werden.

20. Kreisstraße CO 13alt, Sanierung im Zuge der Abstufung HHSt 1.6513.9503



VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

Die Abstufungsverhandlungen mit der Gemeinde Ebersdorf sind derzeit ausgesetzt.

Es soll in 2022 versucht werden zumindest den Teil nördlich der Bahnlinie und den Teil von der B 303 bis zum Kreisverkehrsplatz zur Gemeindestraße abzustufen, da hier keine baulichen Mängel vorliegen und allenfalls geringe Unterhaltungsrückstände vorliegen dürften.

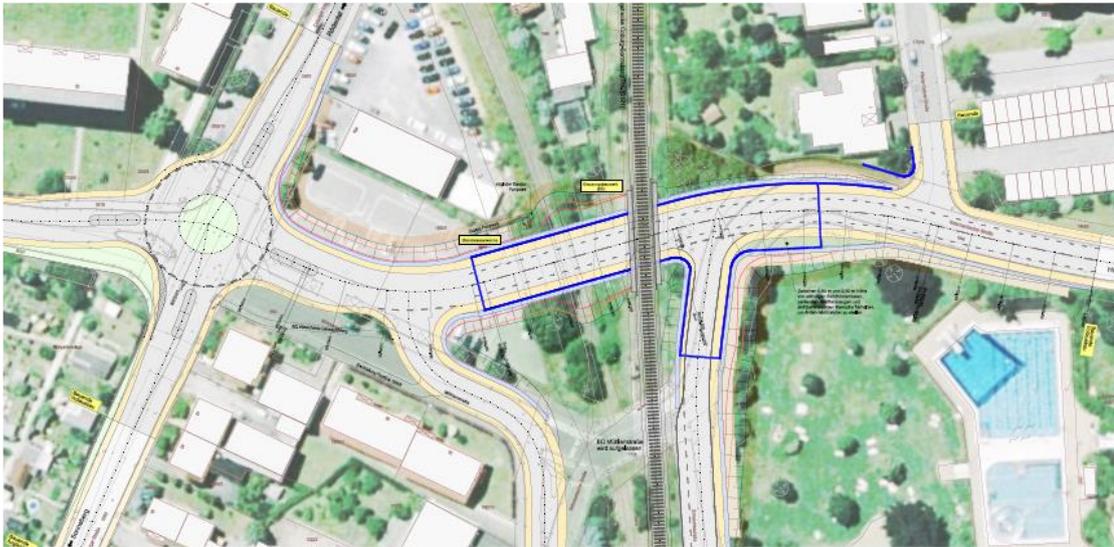
21. Kreisstraße CO 14, Ausbau zwischen Fischbach und Höhn HHSt 1.6514.9501



Verkehrsmonitoring 2019: 559 Kfz/24h, SV 23 (= 4,1 %)

Die Planung erfolgt durch den Fachbereich selbst, die vorbereitenden Untersuchungen sind abgeschlossen und derzeit erfolgt die Vermessung des Baufeldes. Abhängig von den Grunderwerbsverhandlungen ist die Stellung des Zuwendungsantrages für Herbst 2023 vorgesehen, die Baumaßnahme soll ab dem Jahr 2024 verwirklicht werden.

**22. Kreisstraße CO 14, Beteiligung an der Eisenbahnüberführung in Neustadt b. Coburg
HHSt 1.6514.9820**



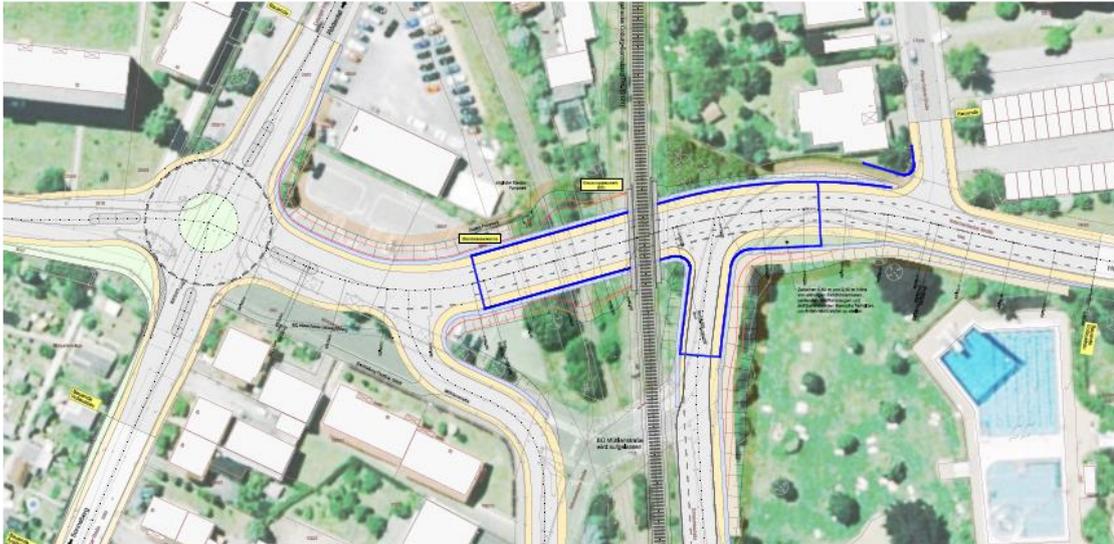
VZ 2015: 2.462 Kfz/24h, 63 SV (= 2,6 %)

Entgegen Bestrebungen der Bahn liegt die Planungsverantwortung weiterhin bei der Stadt Neustadt, welche damit das Büro SRP Schneider und Partner Ingenieur-Consult GmbH, Kronach beauftragt hat. Die zwischen Landkreis und Stadt Neustadt abgeschlossene Planungsvereinbarung hat weiterhin Gültigkeit.

Auf Grund der Änderung des Eisenbahnkreuzungsrechtes zum 13.03.2020 fallen für kreuzungsbedingte Baumaßnahme keine Kosten mehr für die beteiligten kommunalen Straßenbaulastträger an. Allerdings wird erst im Rahmen der Kreuzungsvereinbarung, nach Erlass des Planfeststellungsbeschlusses durch das Eisenbahnbundesamt, vereinbart welche Teile der Maßnahme kreuzungsbedingt sind. Es ist davon auszugehen, dass der Kreisverkehrsplatz nicht mehr als kreuzungsbedingt eingestuft wird.

Die Bahn hat als Baubeginn das Jahr 2025 genannt, was vom Fachbereich Tiefbau als zu optimistisch beurteilt wird.

**23. Kreisstraße CO 14, Beteiligung am Kreisverkehrsplatz CO11/CO14/
Coburger Str. in Neustadt/Cbg.
HHSt 1.6514.9821**



VZ 2015: 2.462 Kfz/24h, 63 SV (= 2,6 %)

Auf Grund der Änderung des Eisenbahnkreuzungsrechtes zum 13.03.2020 fallen für kreuzungsbedingte Baumaßnahme keine Kosten mehr für die beteiligten kommunalen Straßenbaulastträger an. Daher ist davon auszugehen, dass der Neubau des Kreisverkehrsplatzes von den Kostenträgern Bahn, Bund und Freistaat nicht mehr als kreuzungsbedingt eingestuft wird. Die Entscheidung dazu wird erst im Rahmen der Kreuzungsvereinbarung nach einem noch durchzuführenden Planfeststellungsverfahren getroffen.

Da der Bau des KVP sehr eng mit der Erstellung der Bahnüberführung abgestimmt werden muss, erscheint derzeit nur eine gemeinsame Ausschreibung als sinnvoll.

**24. Kreisstraße CO 16, Ausbau Deponie – KVP Seßlach
HHSt 1.6516.9501**



VZ 2015: 948 Kfz/24h, SV 36 (= 3,8 %)

Die Verwirklichung der Baumaßnahme ist erst im Jahr 2025 vorgesehen. Geplante Voruntersuchungen müssen auf Grund von Kapazitätsengpässen im Fachbereich auf das Jahr 2023 verschoben werden.

Der dringend erforderliche Radwegneubau vom Kreisverkehrsplatz bis zum Feldweg nach Heilgersdorf mit ca. 125 m Länge soll möglichst zeitnah

erfolgen. Nach Erstellung des Radwegekonzeptes im Landkreis Coburg ist ggf. die Verwirklichung des Baus über das Radwegförderprogramm des Freistaates Bayern möglich.

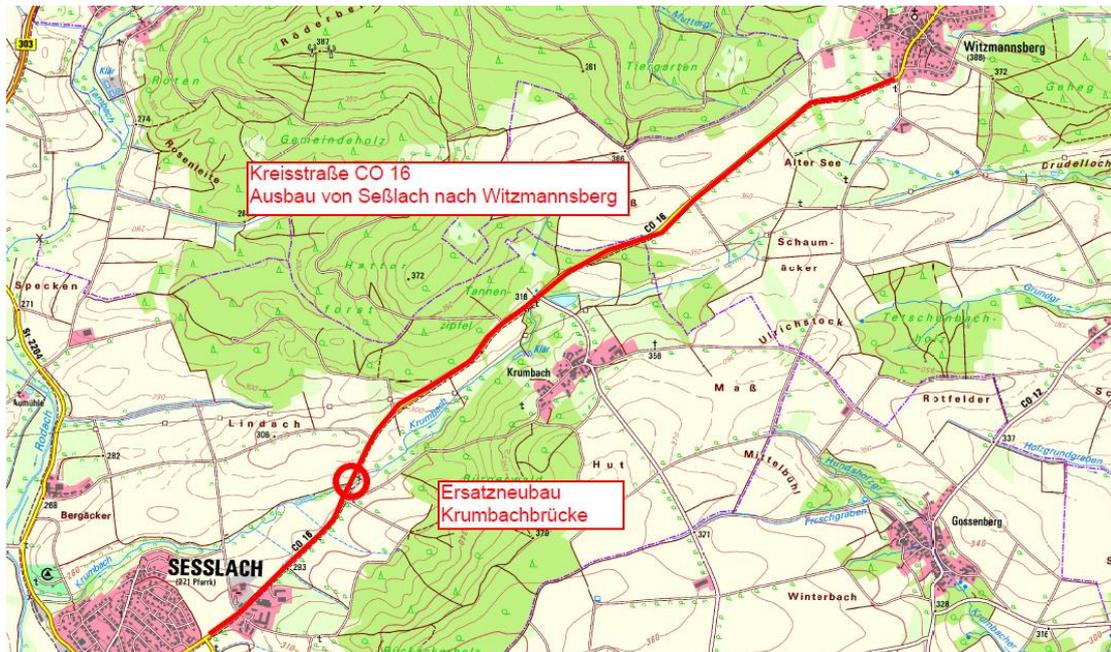
**25. Kreisstraße CO 16, Brücke über die Alster bei Lechenroth
HHSt 1.6516.9504**



VZ 2015: 168 Kfz/24h, 7 SV (= 4,2 %)

Die Verwirklichung der Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2026ff vorgesehen. Geplante Voruntersuchungen sind frühestens im Jahr 2024 erforderlich.

**26. Kreisstraße CO 16, Ausbau Seßlach – Witzmannsberg mit Brücke über
den Grundbach
HHSt 1.6516.9505**

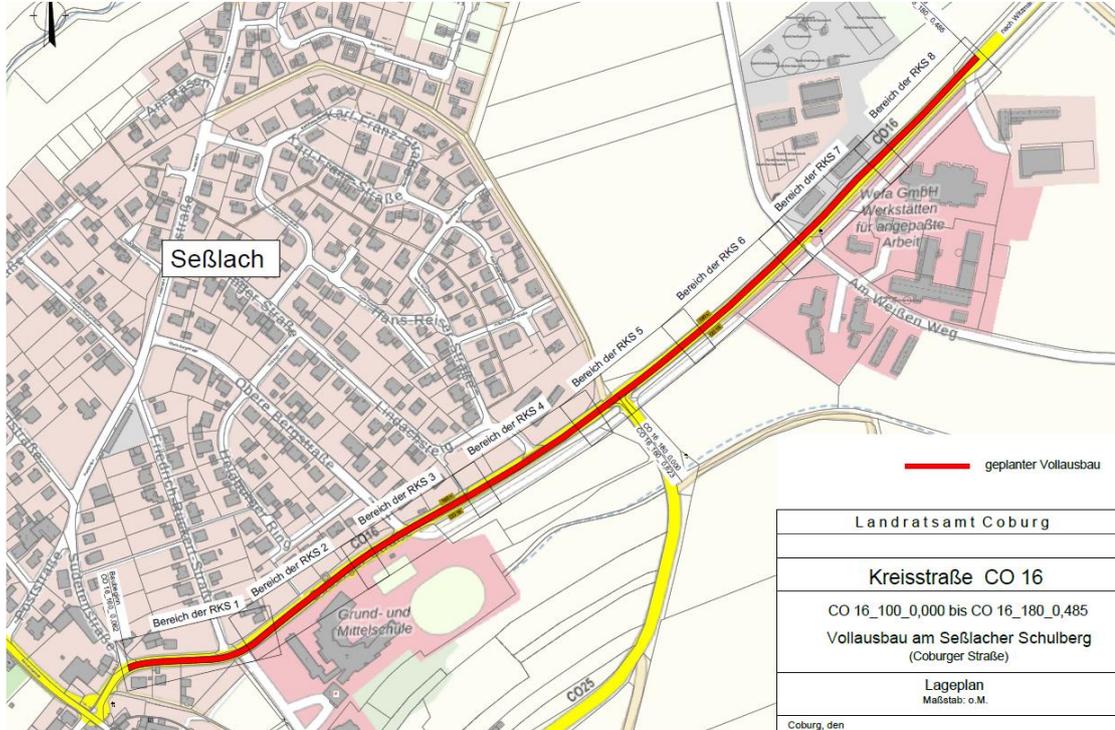


Verkehrsmonitoring 2017: 4.039 Kfz/24h, 80 SV (= 2,0 %)

Derzeit laufen bereits die ersten Vorkundungen und die Ausschreibung für die Vergabe der Ingenieurleistungen wird derzeit mit der Zentrale Beschaffungsstelle der Stadt Coburg abgestimmt. Die Planung soll bis Mitte

2023 abgeschlossen sein, so dass im Herbst 2023 der Zuwendungsantrag bei der Regierung gestellt werden kann. Der Baubeginn ist für das Jahr 2024 vorgesehen.

**27. Kreisstraße CO 16, Ausbau am Schulberg in Seßlach
HHSt 1.6516.9509**

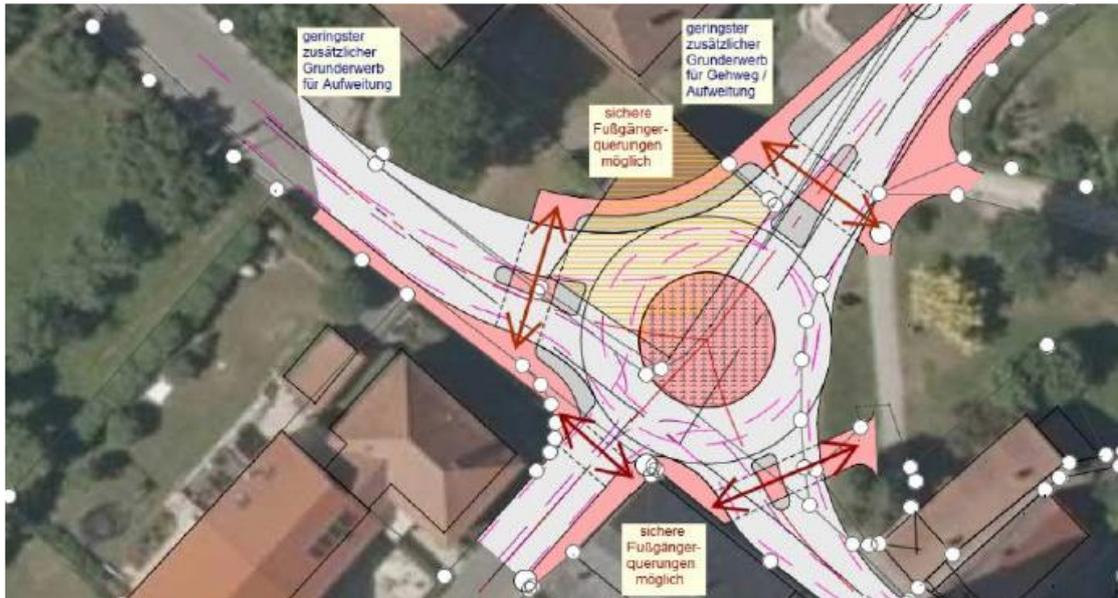


Verkehrsmonitoring 2017: 4.039 Kfz/24h, 80 SV (= 2,0 %)

Die Stadt Seßlach muss ihre Ver- und Entsorgungsleitungen in der Coburger Straße erneuern. Deshalb wurde die geplante Deckenbaumaßnahme vorerst zurückgestellt, da bei Vorgesprächen mit der Regierung ein förderfähiger Ausbau der Kreisstraße mit der vorhandenen Fahrbahnbreite in Aussicht gestellt wurde.

Derzeit wird die Vergabe der Baugrunduntersuchung vorbereitet. Die Planung soll im Fachbereich erfolgen und ist als Gemeinschaftsmaßnahme von Stadt und Landkreis geplant. Die tatsächliche Ausbaulänge im Ortsbereich ist noch in Übereinstimmung mit dem Ausbau Seßlach – Witzmannsberg festzulegen. Der Baubeginn ist für das Jahr 2023 vorgesehen, wobei hierzu auch die Förderzusage für die Stadt Seßlach nach RZWas vorliegen muss.

**28. Kreisstraße CO 16, Beteiligung am Umbau Knoten Hattersdorfer Tor in Seßlach
HHSt 1.6516.9810**

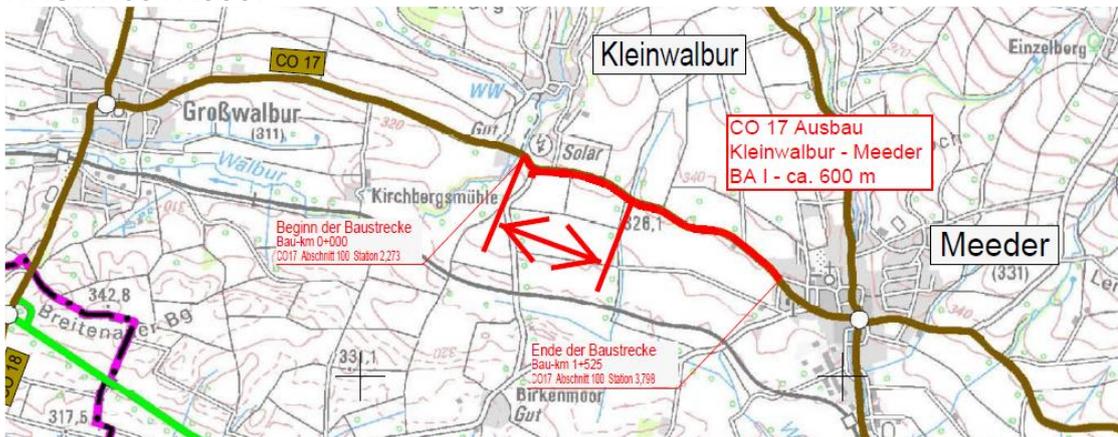


Verkehrsmonitoring 2017: 4.039 Kfz/24h, 80 SV (= 2,0 %)

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen, derzeit erfolgt die Vermessung und Abmarkung. Nach Vorlage der anteiligen Kosten für den Landkreis durch das Staatliche Bauamt Bamberg, Servicestelle Kronach kann der Verwendungsnachweis erstellt werden.

Es zeichnet sich eine geringe Kostensteigerung ab, die aber noch nicht genau beziffert werden kann.

**29. Kreisstraße CO 17, 1. BA, Ausbau Kleinwalbur – Meeder
HHSt 1.6517.9507**

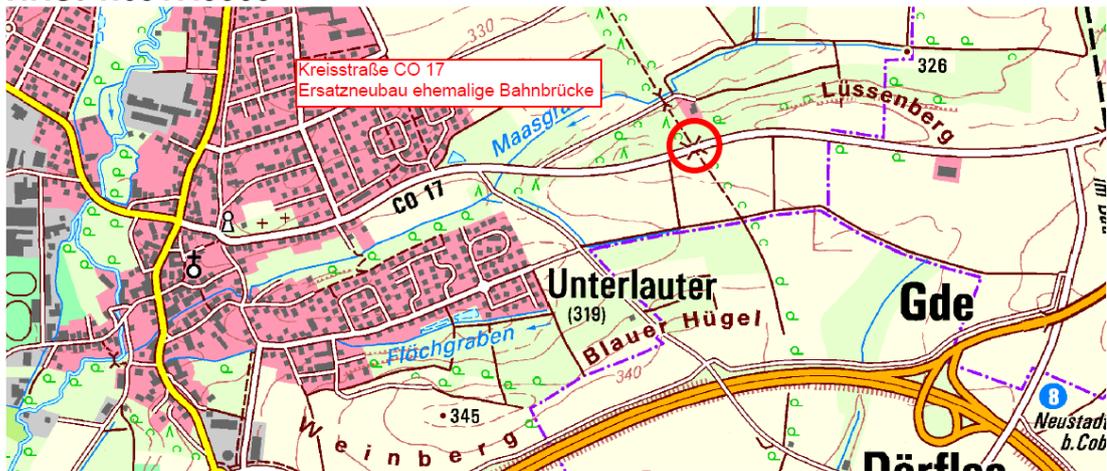


Verkehrsmonitoring 2018: 1026 Kfz/24h, 30 SV (= 2,9 %)

Die Bauarbeiten für den ca. 600 m langen ersten Bauabschnitt wurden gemäß Beschlusses des Kreistages vom 23.09.2021 ausgeschrieben. Die Submission fand am 21.12.2021 statt, es lagen elf Angebote vor. Den Zuschlag erhielt das wirtschaftlichste Angebot der Firma Rädlinger, Selbitz mit einer Summe von 881.987,57 €. Da diese im Rahmen der Kostenberechnung lag, war für die Auftragsvergabe kein weiterer Gremiumsbeschluss erforderlich.

Der exakte Baubeginn wurde noch nicht festgelegt, die Baumaßnahme wird aber im Jahr 2022 abgeschlossen werden.

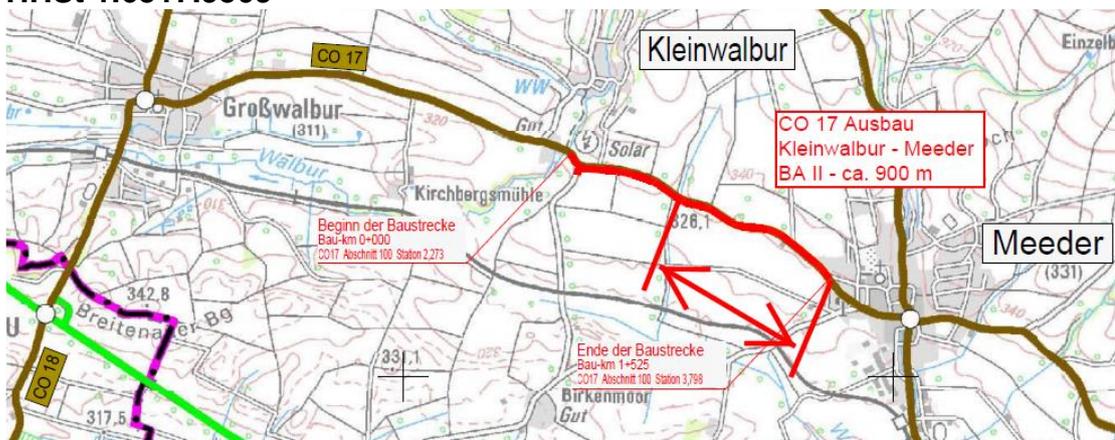
**30. Kreisstraße CO 17, Brücke über die ehemalige Bahnlinie bei Unterlauter
HHSt 1.6517.9508**



Verkehrsmonitoring 2018: 2.016 Kfz/24h, 65 SV (= 3,2 %)

Die Verwirklichung der Baumaßnahme ist erst im Jahr 2025 vorgesehen. Erste Voruntersuchungen erfolgen frühestens im Jahr 2023.

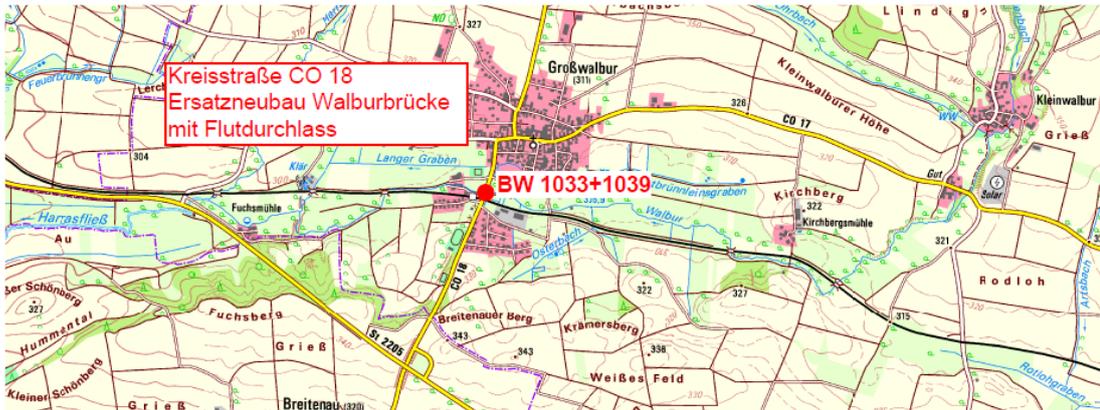
**31. Kreisstraße CO 17, Ausbau Kleinwalbur – Meeder, 2. BA
HHSt 1.6517.9509**



Verkehrsmonitoring 2018: 1026 Kfz/24h, 30 SV (= 2,9 %)

Die Anpassung des Bauentwurfes für den zweiten Bauabschnitt durch das Büro Koenig und Kühnel, Weidach ist für Jahr 2023 vorgesehen. Hierbei ist am Ortseingang Meeder eine enge Abstimmung mit der Gemeinde Meeder erforderlich, da hier der Neubau eines Kindergartens geplant ist und in diesem Zusammenhang ggf. auch eine Neuordnung der Schulhauszufahrt erfolgt. Der Baubeginn ist Ende 2025 geplant, bei Gesinnungswandel der Sperrgrundstückbesitzer kann dieser aber je nach Haushaltslage auch vorgezogen werden.

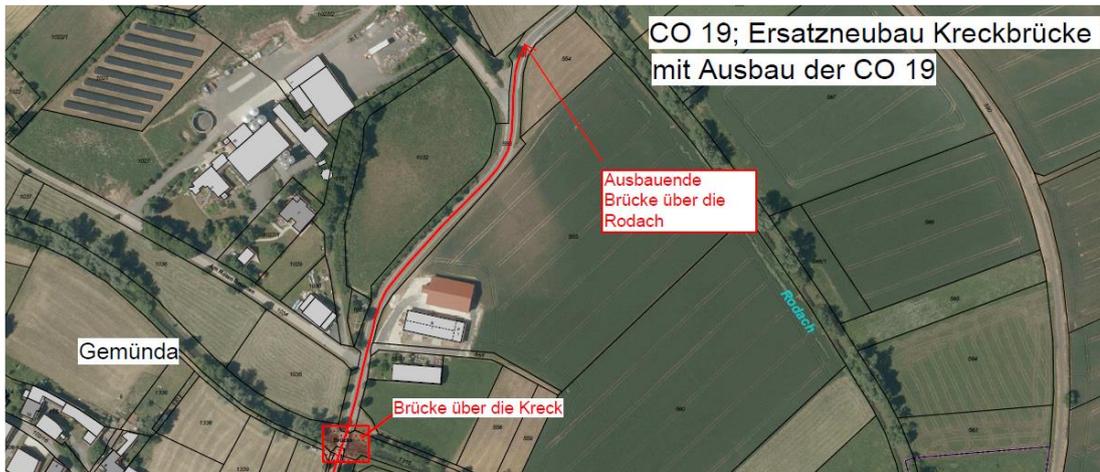
**32. Kreisstraße CO 18, Brücke über die Walbur in Großwalbur
HHSt 1.6518.9503**



Verkehrsmonitoring 2018: 1.076 Kfz/24h, 45 SV (= 4,2 %)

Die Baumaßnahme wurde nach Rücksprache mit der Regierung verschoben. Die Ausführung der Maßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2026ff vorgesehen, die Planung wird im Jahr 2024 fortgesetzt.

**33. Kreisstraße CO 19, Erneuerung der Kreckbrücke Gemünda, Stadt
Seßlach mit Teilausbau der CO 19
HHSt 1.6519.9503**



VZ 2015: 335 S Kfz/24h, 11 SV (= 3,3 %)

Zum Bauentwurf des Büro SRP Schneider und Partner Ingenieur-Consult GmbH, Kronach erfolgte im Februar 2022 die Technische Freigabe durch die Regierung. Derzeit werden die Ausschreibungsunterlagen erstellt, aber auf Grund der derzeit wirtschaftlich angespannten Lage im Bauwesen bei Materialbeschaffungen und Energiepreisen soll mit dem Beginn des Vergabeverfahrens noch abgewartet werden. Hierzu werden erste Erkenntnisse für den Landkreis Coburg mit Submission der Deckenbaumaßnahmen am 05.04.2022 erwartet. Danach kann kurzfristig entschieden werden, ob eine Ausschreibung zum jetzigen Zeitpunkt erfolgsversprechend ist oder nicht.

Eingeplant ist der Baubeginn für den Straßenbauteil noch im Herbst 2022 mit Abschluss vor dem Winter. Das Brückenbauwerk soll erst ab März 2023 erstellt werden.

Sollte der Kostenrahmen des Bauentwurfes eingehalten werden, kann gemäß Beschluss des Kreistages vom 22.07.2021 die Vergabe der Bauleistung erfolgen.

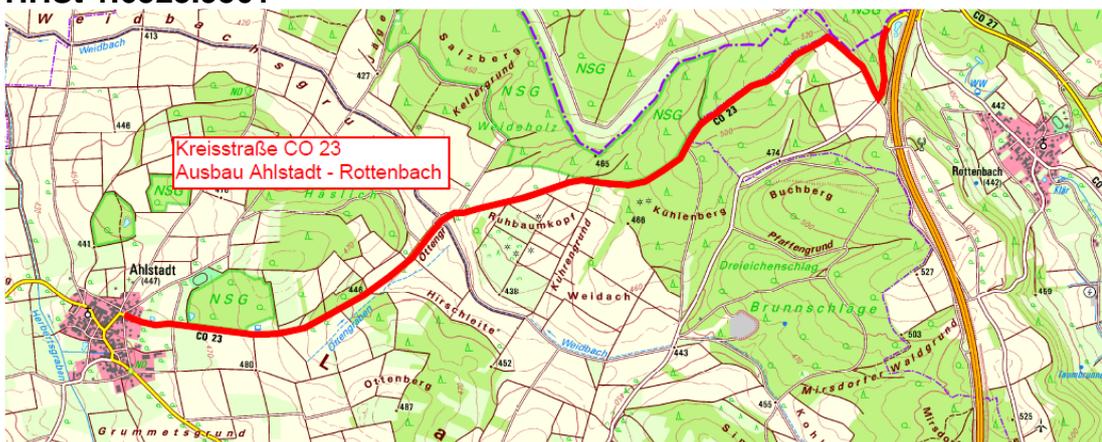
**34. Kreisstraße CO 20, Ausbau in der OD Gleismuthausen im Zuge der Dorferneuerung
HHSt 1.6520.9502**



VZ 2015: 560 Kfz/24h, 59 SV (= 10,5 %)

Das vom ALE beauftragte Ingenieurbüro Koenig + Kühnel, Weidach bearbeitet derzeit noch die Entwurfsplanung. Nach Vorlage des Bauentwurfes soll im Laufe des Jahres der Förderantrag gestellt werden und die Ausschreibung erfolgen. Der Baubeginn ist im Jahr 2023 vorgesehen.

**35. Kreisstraße CO 23, Ausbau Rottenbach - Ahlstadt
HHSt 1.6523.9501**



Verkehrsmonitoring 2018: 413 Kfz/24h, 29 SV (= 7,0 %)

Die Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2026ff vorgesehen. Nach Fertigstellung der Verlegung der St 2205 bei Wiesenfeld ist nach Untersuchung der Verlagerung von Verkehrsströmen das weitere Vorgehen festzulegen. Erste Vorerhebungen dazu sind für das Jahr 2024 eingeplant. Um Schaden an der Straße zu verhindern wurde zwischenzeitlich eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h angeordnet. Bei einer weiteren Verschlechterung des Straßenzustandes ist eine Sperrung für den Schwerverkehr nicht auszuschließen.

**36. Kreisstraße CO 25, Brücke über den Wohlbach bei Scherneck
HHSt 1.6525.9503**



Verkehrsmonitoring 2017: 699 Kfz/24h, 35 SV (= 5,0 %)

Die Baumaßnahme wurde nach Rücksprache mit der Regierung verschoben. Die Ausführung der Maßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2026ff vorgesehen, die Planung wird im Jahr 2025 fortgesetzt.

**37. Kreisstraße CO 28, Stützmauer Untersiemau Brandnershaus
HHSt 1.6528.9503**



VZ 2015: 6.948 Kfz/24h, 226 SV (= 3,3 %)

Die Maßnahme ist fast abgeschlossen, lediglich der Spritzschutz für das Geländer und die Bohrpfahlverkleidung fehlt noch. Der Spritzschutz wird in den nächsten sechs Wochen angebracht, die Wandverkleidung bis Mitte/Ende 2022. Erst danach kann die Schlussrechnung für die Maßnahme aufgestellt werden.

- IV. In Finanzangelegenheiten
an FB Z3
mit der Bitte um Mitzeichnung.

- V. An GBL 4
mit der Bitte um Mitzeichnung.

- VI. An Büro Landrat
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- immer erforderlich -

- VII. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.

- VIII. Zum Akt/Vorgang

Jürgen Alt
(*Unterschrift Vorlagenersteller*)

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel
Landrat